HAUS ZUR GLOCKE

SEESTRASSE 91
8266 STECKBORN
WWW.HAUSZURGLOCKE.CH

HAUS ZUR GLOCKE

SEESTRASSE 91
8266 STECKBORN
WWW.HAUSZURGLOCKE.CH

Das Weite suchen
14.06.–12.07.2025

Den Blick in die Ferne schweifen lassen, sich aufmachen, auf Reisen gehen – die weite Welt bietet viele Möglichkeiten, den eigenen Horizont zu erweitern, sowohl in der Realität als auch in der Imagination. Aber welche Konsequenzen hat das Reisen für die Umwelt und die Gesellschaft? Wie und wo lassen sich heutige Sehnsuchtsorte bestimmen, finden, aufsuchen? Neben solchen freiwilligen Entscheidungen, sich auf den Weg zu machen, gibt es aber auch Situationen, die Menschen zwingen, das Weite zu suchen, sich auf die Flucht zu begeben. Im Spannungsfeld der Bedeutungen fragt die Ausstellung nach künstlerischen Zugängen zu dieser Thematik.

Im Spiel mit Farbkontrasten und Hell-Dunkel schafft **Eric Engeler** die Illusion der Tiefe von Raum und Zeit auf einer Bildfläche. Mittels Acryl-Abklatschtechnik auf Papier entsteht Zufälliges, das er malend weiter gestaltet. Extrospektion und Introspektion stehen dabei ständig im Dialog und treiben die Umsetzung der Bilder voran. Eric Engelers Bilder sind Fenster zum Universum seiner eigenen Beobachtungen, Empfindungen und Entscheidungen.

Barbara Hennig Marques erkundet in ihren Arbeiten die Grenzen zwischen Realität und Vorstellung, Natur und Erinnerung, Sehnsucht und Bewegung. So spielt die interaktive VR-Installation *PFERDINAND* mit der Faszination von Mädchen für Pferde – zwischen Traum und Eskapismus. Sie lässt in eine virtuelle Welt eintauchen, die ebenso spielerisch wie ernsthaft Fragen nach Flucht und Sucht aufwirft.

Wie reagieren wir auf Unbekanntes? In der raumspezifischen Installation *TRICKLE* arbeitet das **Kollektiv RAM** mit der Ambivalenz der Invasion. Sie beginnt auf dem Dachboden, drängt durch die Ritzen des Hauses durch alle Stockwerke bis ins Erdgeschoss, wo sie sich zu einer monolithischen Form zusammensetzt. Die vibrierenden Klänge einer Soundcollage verstärken die eigenartige, geheimnisvolle Atmosphäre.

Der Bildhauer **Daniel Züsli** schleicht sich mit seiner Kunst oft subversiv in den gesellschaftlichen Diskurs oder den Kunstbetrieb ein. Dabei versteht er seine Skulpturen und Installationen als Werkzeuge, die zur Bezugnahme auffordern. Das Weite suchen ist für ihn ein Eingriff in vertraute Strukturen und Normen – eine künstlerische Praxis, die sich verweigert, entzieht und Dinge verformt, um zum Innehalten anzuregen und Raum für neue Perspektiven zu schaffen.

14.06.25 Samstag Vernissage

17.00–23.00 Ausstellung ist geöffnet
18.00 **Eröffnung** in Anwesenheit der Künstler:innen
19.30–23.00 **„Fluchtsud mit Zedernnote“** von Daniel Züsli

15.06.25 Sonntag

14.00–18.00 Ausstellung ist geöffnet
15.00 **Führung** durch die Ausstellung

18.06.25 Mittwoch

17.00–21.00 Ausstellung ist geöffnet
ab 17.00 **Apéro** mit Cindy Reichelt
19.30 **Klangereignis XIII** Saadet Türköz „Zwischen Welten und Zeiten“

21.06.25 Samstag

17.00–23.00 Ausstellung ist geöffnet
18.00 **Führung** im Gespräch durch die Ausstellung
19.30–23.00 **„RAM RAM RAHM“** von Kollektiv RAM

22.06.25 Sonntag

14.00–18.00 Ausstellung ist geöffnet
15.00 **Führung** durch die Ausstellung

25.06.25 Mittwoch

17.00–21.00 Ausstellung ist geöffnet
ab 17.00 **Apéro** mit Cindy Reichelt

28.06.25 Samstag

17.00–23.00 Ausstellung ist geöffnet
18.00 **Roland Scotti** führt im Gespräch durch die Ausstellung
19.30–23.00 **„Kalte Gurken-Blumenkohlsuppe“** von Eric Engeler

29.06.25 Sonntag

14.00–18.00 Ausstellung ist geöffnet
15.00 **Führung** durch die Ausstellung

02.07.25 Mittwoch

17.00–21.00 Ausstellung ist geöffnet
ab 17.00 **Apéro** mit Cindy Reichelt
19.30 **Klangereignis XIV** liquid vibes „the liquid vibes experiment“

05.07.25 Samstag

17.00–23.00 Ausstellung ist geöffnet
18.00 **Führung** im Gespräch durch die Ausstellung
19.30–23.00 **Kurator:innen-Suppe**

06.07.25 Sonntag

14.00–18.00 Ausstellung ist geöffnet.
15.00 **Führung** durch die Ausstellung

09.07.25 Mittwoch

17.00–21.00 Ausstellung ist geöffnet
ab 17.00 **Apéro** mit Cindy Reichelt
19.30–20.30 **„ReaktionsRäume“** Dr. Ute Hübner führt im Gespräch durch die Ausstellung

12.07.25 Samstag Finissage

17.00–23.00 Ausstellung ist geöffnet
18.00 **Führung** im Gespräch durch die Ausstellung
19.30–23.00 **„Traumsuppe“** von Barbara Hennig Marques

Beteiligte Künstler:innen

Eric Engeler, Basel
Barbara Hennig Marques, Luzern
Kollektiv RAM (Regula Weber, Antonia Hersche, Maria Bill), Zürich
Daniel Züsli, Cham/Luzern

Rahmenprogramm

18.06. Klangereignis XIII Saadet Türköz – Zwischen Welten und Zeiten
Die Stimmkünstlerin und Performerin erzeugt Melodien, die aus vergangenen Jahrhunderten zu kommen scheinen. Aber immer ist sie in der Gegenwart: präsent und frei, offen für das, was die Musik von ihr verlangt.

28.06. Kunsttheoretische Einordnung
Roland Scotti, Kunsthistoriker

02.07. Klangereignis XIV liquid vibes (Natalie Dietrich, Pit Gutmann & Marcello Mosca) – the liquid vibes experiment
Perkussive Unterwasserwelten in Verbindung mit Contemporary Jazz. Der quecksilbrige Sound des Vibraphons fügt sich dabei mal harmonisch, mal kontrastierend in die Hörwelten von exotisch gestalteten Klangkörpern.

09.07. „ReaktionsRäume“
Wie tritt zeitgenössische Kunst mit Raum und Ort in einen Dialog, denkt diese um oder öffnet sie ganz neu? Ute Hübner führt im Gespräch durch die Ausstellung im Haus zur Glocke, welches mit seinen besonderen baulichen Strukturen und den jeweiligen künstlerischen Interventionen immer wieder auf neue Weise zu einem individuellen „Assoziationsgebäude“ wird.

Wir aktualisieren laufend die Informationen zu Veranstaltungen: www.hauszurglocke.ch

Öffnungszeiten
- Samstag 17.00–23.00
- Sonntag 14.00–18.00
- Mittwoch 17.00–21.00
- nach Vereinbarung: T 052 770 24 50

Dank
- Kulturamt des Kantons Thurgau
- Stadt Steckborn
- Kulturstiftung des Kantons Thurgau
- die Mobiliar
- Ernst Göhner Stiftung
- Dr. Heinrich Mezger-Stiftung
- TKB Jubiläums-Stiftung
- Kulturpool Untersee und Rhein
- Das Team der Glocke
- SBB AG, Immobilien, Schaufenster

Thurgau Lotteriefonds

Bilder: (von links oben im Uhrzeigersinn)
RAM (Regula Weber, Antonia Hersche, Maria Bill), *Trickle-Spuren*, 2024;
Barbara Hennig Marques, *Rainbow Coat*, 2023; Daniel Züsli, *Entsmartete Besen*, 2023
Eric Engeler, *o.T.*, 2022
Gestaltung: bonbon.li